

Konzeptionelle Grundsätze der IG Inklusives Wohnen

Grundidee – wichtige Grundprinzipien

Nach Artikel 19 der UN-Behindertenrechtskonvention sollen alle Menschen mit Behinderung grundsätzlich die Möglichkeit haben, zu wählen, wo und mit wem sie leben und dabei nicht auf besondere Wohnformen angewiesen zu sein.

Die IG Inklusives Wohnen entstand im Juli 2012 als Zusammenschluss von Eltern, die sich zum Ziel gesetzt haben, für ihre behinderten Töchter und Söhne familiäre Wohngemeinschaften aufzubauen.

Menschen mit weniger oder hohem Hilfe- und Betreuungsbedarf sollen so wohnen können wie andere Menschen in ihrem Alter, also auch in eigener Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft! Die BewohnerInnen sollen dort ein dauerhaftes Zuhause finden und ein selbstbestimmtes und doch „behütetes“ Leben außerhalb des Elternhauses und außerhalb der üblichen Heimunterbringung führen können.

Wir wollen Entscheidungen (z. B. über die Zusammensetzung der WG, über neue MitbewohnerInnen und UnterstützerInnen/AssistentInnen) in regelmäßigen Treffen besprechen. Dazu arbeiten wir gerade entsprechende Leitlinien aus.

Kontakt:

Inge Rosenberger
Wesemichshof
63828 Kleinkahl

Telefon 06024 637 258
inge.rosenberger@gmx.de

www.ig-inklusives-wohnen.de/

Spendenkonto

Lebenshilfe Aschaffenburg
IG Inklusives Wohnen

IBAN: DE 97 795 500 000 011 665 718
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA



Ziel: eine kleine Wohngemeinschaft

Das Ziel ist die zügige Umsetzung von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für behinderte Menschen, unabhängig von Art und Schwere der Behinderung.

Die IG Inklusives Wohnen will deshalb ein in Unterfranken bisher einzigartiges, inklusives Wohnprojekt ins Leben rufen, bei dem Erwachsene mit ganz unterschiedlichen Behinderungen von Sozialpädagogen, Pflegern und Helfern ambulant versorgt werden und – zu einem späteren Zeitpunkt - auch mit Menschen ohne Behinderung (zum Beispiel StudentInnen) mitten in der Gesellschaft zusammen leben können.

Die Strukturen in der WG sollen auf die individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Notwendigkeiten der BewohnerInnen ausgerichtet sein und nicht an starren Programmabläufen.

Die BewohnerInnen sollen in der WG normale und altersgemäße Lebensbedingungen erfahren können.

Das berufliche Umfeld / die Tagesstruktur findet je nach Bedarf und Bedürfnissen in individuellen Arbeitsverhältnissen, als Rehabilitanden in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder einer Tagesförderstätte statt.

Die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft soll durch individuelle, assistierte Freizeitangebote innerhalb und außerhalb der WG erreicht werden.

Personenkreis

Zur Zielgruppe gehören Menschen, die keine stationäre Hilfe in Anspruch nehmen wollen, aber dennoch Betreuungs- und Pflegeleistungen rund um die Uhr benötigen. Diese BewohnerInnen möchten in einer Wohngemeinschaft leben und benötigen hierzu individuelle Betreuung und bedarfsgerechte Unterstützung.

Dazu gehört z. B. eine 24-Stunden-Betreuung (Nachtwache).

Wir wollen jedoch kein Pflegeheim im Kleinen realisieren und streben daher tatsächliche Inklusion an – es soll keine Trennung nach Art und Schwere der Behinderung geben, die BewohnerInnen sollen in ihrer Unterschiedlichkeit und natürlich auch mit nicht behinderten Menschen zusammen leben können.

Wir sehen Unterschiedlichkeit positiv! Jeder soll in die Wohngemeinschaft einziehen und von der dortigen Vielfalt profitieren können.

Kontakt:

Inge Rosenberger
Wesemichshof
63828 Kleinkahl

Telefon 06024 637 258
inge.rosenberger@gmx.de

www.ig-inklusives-wohnen.de/

Spendenkonto

Lebenshilfe Aschaffenburg
IG Inklusives Wohnen
IBAN: DE 97 795 500 000 011 665 718
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA



Wohnform

Wir suchen nach einem Haus mit unterschiedlich großen Wohnungen und Gemeinschaftsräumen, in denen jeweils 1 bis 4 Personen wohnen können und bei Bedarf ambulant betreut werden. Optimal wäre das Zusammenleben behinderter und nicht-behinderter Menschen in einer Wohnung oder in einem Haus wie z. B. In den Wohngemeinschaften von „Gemeinsam leben lernen“ in München (<http://info.gll-muenchen.de/>)

Wohnort

Die Wohngemeinschaft/en soll/en möglichst in Wohngebieten mit einer guten Infrastruktur umgesetzt werden, um einen guten - möglichst fußläufigen - Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel und einer guten Erreichbarkeit von Läden, Ärzten, Gaststätten und Angeboten des kulturellen Lebens zu gewährleisten.

Im Sinne der „Inklusion“ sieht die IG Inklusives Wohnen eine wesentliche Zielsetzung des Projektes darin, dass die Bewohner in einen guten Austausch mit ihrer Nachbarschaft treten und an Angeboten im näheren und weiteren örtlichen Umfeld teilnehmen können.

In einem Neubau ließen sich unsere Vorstellungen natürlich am Besten verwirklichen. Wir haben bereits einen Investor gefunden, der mit uns zusammen arbeiten möchte. Eine Gruppe von Eltern bespricht die Pläne über Wohnraum für 11 Menschen am Standort Erlenbach mit dem Architekten, dem Investor und der Lebenshilfe Miltenberg.

Rolle der Eltern - Angehörigen

Die Eltern und Angehörigen bleiben wichtige Bezugspersonen im Leben der BewohnerInnen, deshalb soll ein enger Kontakt zur Tochter / zum Sohn und zu den MitarbeiterInnen ermöglicht und gefördert werden.

Die Wohngemeinschaften müssen jedoch auch ohne deren Hilfe "funktionieren", damit sie dauerhaft Bestand haben.

Kontakt:

Inge Rosenberger
Wesemichshof
63828 Kleinkahl

Telefon 06024 637 258
inge.rosenberger@gmx.de

www.ig-inklusives-wohnen.de/

Spendenkonto

Lebenshilfe Aschaffenburg
IG Inklusives Wohnen
IBAN: DE 97 795 500 000 011 665 718
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA



Pflege- und Betreuungsleistungen

Die erforderlichen Hilfen können gemeinschaftlich und in Zusammenarbeit mit Anbietern wie z. B. der Lebenshilfe Miltenberg oder von BewohnerInnen bzw. deren gesetzlichen Vertretern/Eltern in Eigenregie organisiert und "eingekauft" werden. Auch hierzu erarbeiten wir entsprechende Leitlinien und suchen nach Kooperationspartnern.

Die Finanzierung der Wohngemeinschaft erfolgt über das mit dem zuständigen Sozialhilfeträger vereinbarten Persönliche Budget und sonstigen Geldleistungen (z.B. Grundsicherung) oder über andere Vereinbarungen.

Vernetzung - Zusammenarbeit

Wir wollen die bisherige gute Kooperation mit der Lebenshilfe Miltenberg fortsetzen. Das vorhandene Spendenkonto soll weiterhin durch eine partnerschaftliche Vereinbarung von der Lebenshilfe Aschaffenburg verwaltet werden.

Zur Realisierung einer guten Vernetzung mit den gesellschaftlichen und sozialen Strukturen vor Ort planen wir, noch in der Einzugsphase auf die Vereine, Schulen, Kirchengemeinden und andere Gemeinschaften zuzugehen.

4. Juli 2014 – überarbeitet im Juni 2016
Interessengemeinschaft Inklusives Wohnen
in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Miltenberg

Kontakt:
Inge Rosenberger
Wesemichshof
63828 Kleinkahl

Telefon 06024 637 258
inge.rosenberger@gmx.de
www.ig-inklusives-wohnen.de/

Spendenkonto
Lebenshilfe Aschaffenburg
IG Inklusives Wohnen
IBAN: DE 97 795 500 000 011 665 718
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA

